



4. (1 P) Warum gibt es bei Hobbes kein Recht auf Widerstand?

5. (1 P) Inwiefern dient Ihr Jusstudium dem Aufbau von „Marktmacht“?

6. (3 P) a) Wann ist Gleichbehandlung gefordert? (1 P)

b) Wogegen schützen Diskriminierungsverbote? (2 P)

7. (2 P) Charakterisieren Sie zwei Gründe, aus denen es nach J.H.H. Weiler supranationale Institutionen geben soll!



12. (2 P) Inwiefern unterscheiden sich die Gesellschaftsvertragskonzeptionen von Hobbes und Locke?
13. (2 P) Jemand behauptet: „Das Recht auf alles ist doch gar kein Recht.“ Was spricht dafür? Was spricht dagegen?
14. (2 P) Inwiefern ist der Rechtspositivismus „reduktionistisch“?
15. (2 P) Welche Konsequenzen ergeben sich, wenn zur klassischen Eingriffsabwehr von Grundrechten die sog. „objektiv-rechtliche“ Grundrechtsfunktion hinzutritt?
16. (1 P) Wenn einer die Rechtsposition anderer ändern kann, so nennt man dessen Position..... Die anderen sind ihm .....

17. (1 P) Was versteht man unter individueller Freiheit im Verhältnis zur souveränen Staatsmacht?
18. (1 P) Was ist die Aufgabe der Rechtswissenschaft nach Auffassung der amerikanischen Rechtsrealisten?
19. (2 P) Der Sozialhilfeempfänger Ewald meint: „Ich bin dem Staat überhaupt nichts schuldig!“ Was wäre ihm aus der Sicht der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte entgegenzuhalten?
20. (1 P) Definieren Sie Gebot anhand des Begriffs der Erlaubnis!
21. (1 P) Was versteht man unter „Kryptoföderalismus“?